

Uranium Energy schließt Wiederanlaufprogramm auf Christensen Ranch ISR-Projekt ab

12.07.2023 | [IRW-Press](#)

Corpus Christi, 12. Juli 2023 - [Uranium Energy Corp.](#) (NYSE American: UEC; "UEC" oder das "Unternehmen") freut sich, bekannt zu geben, dass der Plan des Unternehmens zur Beschleunigung der für die Wiederaufnahme des Betriebs erforderlichen Schritte abgeschlossen wurde, wodurch eine schnellere Wiederaufnahme des In-situ-Rückgewinnungsprojekts (ISR) Christensen Ranch in Wyoming möglich ist.

Amir Adnani, Präsident und CEO, erklärte: "Angesichts der steigenden Nachfrage nach Uran aus stabilen geopolitischen Gebieten und den nationalen Sicherheitszielen der USA sehen wir einen immer dringenderen Bedarf an heimischem Uran. Die grundlegenden Triebkräfte von Angebot und Nachfrage, einschließlich der anhängigen Gesetzgebung zum Verbot russischer Uranimporte in die Vereinigten Staaten, schlagen sich in steigenden Uranpreisen nieder, die das Produktionsbereitschaftsprogramm von UEC beschleunigt haben. In dieser Hinsicht haben wir auf die Wiederaufnahme der Produktion hingearbeitet, um den Bedarf an heimischem Uran zu decken, und wir freuen uns, ein Update über die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme des Betriebs der ISR-Urananlage Christensen Ranch des Unternehmens in Johnson County, Wyoming, zu geben."

Hintergrund: UEC erwarb Uranium One Americas, Inc. ("U1A") im Dezember 2021 von der staatlichen russischen Atomenergiegesellschaft Rosatom. Die Rückführung der Vermögenswerte in US-Eigentum war eine transformative Akquisition für UEC, die das Unternehmen als die größte, vollständig genehmigte, kostengünstige ISR-Projektressourcenbasis eines in den USA ansässigen Produzenten positioniert.

Das U1A U.S. Portfolio wurde ab 2007 mit der Übernahme von Energy Metals Corp. und später Cogema Resources Inc. aufgebaut. Das Portfolio wird durch die zentrale Aufbereitungsanlage Irigaray (CPP) verankert und umfasst über 20 Uranprojekte, 100.000 Acres Land und 4 vollständig genehmigte ISR-Projekte. Zu diesen Vermögenswerten gehört der ISR-Betrieb Christensen Ranch, der zusammen mit der frühen Irigaray-Produktion mehr als sechs Millionen Pfund Uran produzierte, bevor er 2018 in einen Wartungs- und Instandhaltungszustand versetzt wurde. Während dieses Zeitraums wurden wichtige Produktionsinfrastrukturen, einschließlich der Bohrlöcher und der Satelliten-Ionenaustauschanlage, gewartet und nun modernisiert und renoviert, um einen schnellen Neustart zu ermöglichen. Das auf Christensen Ranch gewonnene Uran wird im UEC-Kraftwerk Irigaray verarbeitet.

Die Irigaray CPP ist das Herzstück der Wyoming ISR Hub and Spoke Operations des Unternehmens. Die Irigaray CPP wurde ursprünglich von Westinghouse Electric Corporation gebaut und später von U1A im Jahr 2010 erweitert, indem zwei Harz-Elutionskreisläufe und zusätzliche Fällungskapazitäten hinzugefügt wurden. Die CPP Irigaray ist eine der größten Uran-CPPs in den USA, die für eine Uranproduktion von 2,5 Mio. Pfund pro Jahr lizenziert ist und deren lizenzierte Kapazität auf 4 Mio. Pfund pro Jahr erhöht werden soll.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71306/UEC_12072023_DEPRcom.001.jpeg

Irigaray CPP Außenbereich

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71306/UEC_12072023_DEPRcom.002.jpeg

Irigaray CPP Innenraum, nördlicher und südlicher Elutionskreislauf

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71306/UEC_12072023_DEPRcom.003.jpeg

Irigaray Filterpresse und Yellowcake Verdicker

Das erste Projekt des Unternehmens ("Spoke"), das den Irigaray CPP Hub speisen wird, Christensen Ranch. Das Unternehmen arbeitet seit Anfang dieses Jahres kontinuierlich an der Christensen Ranch, um die Wartungs- und Instandhaltungsphase zu beenden und die Produktion wieder aufzunehmen.

Vorbereitungen für die Wiederaufnahme des Betriebs:

Auf der Christensen Ranch wurden u.a. Aktivitäten zur Produktionsvorbereitung durchgeführt:

- Elektrische Prüfung von Antrieben mit variabler Frequenz, Druckerhöhungspumpen, Heizungen, Pumpen für die Brunnenrückgewinnung, Pumpen für Satellitenanlagen und Modulgebäude (Sammlerhäuser);
- Prüfung von speicherprogrammierbaren Steuerungen, Elektronik, automatischen Ventilen und Kommunikationssoftware für den Betrieb von Brunnenfeldern und Anlagen;
- Prüfung von Leckerkennungssystemen;
- Wiederanbringung von Brunnenfeldrohren in Modulgebäuden;
- Umstellung der Beleuchtung in den Anlagen und den Gebäuden der Brunnenmodule auf energieeffiziente LED;
- Bewertung und Reparatur von Leitungen, Rohrleitungen, Ionenaustauschern (IX") und Ventilen in der Satellitenanlage;
- IX Reinigung und Prüfung von Harzen;
- Mechanische Integritätstests für alle Brunnen, die bei der Wiederaufnahme des Betriebs verwendet werden sollen;
- Druckaufschlag und auf Dichtheit geprüfte Fernleitungen; und
- Vorbereitung von Brunnenfeldmustern für Betriebstests, wie unten beschrieben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71306/UEC_12072023_DEPRcom.004.jpeg

Christensen Ranch Satellitenanlage Außenbereich

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71306/UEC_12072023_DEPRcom.005.jpeg

Christensen Ranch Satellitenanlage innen

Der Erzkörper im ISR-Projekt Christensen Ranch ist in Trakte mit Injektions- und Gewinnungsbohrungen unterteilt. Diese Bohrlochabschnitte werden für das Produktionsmanagement als "Mine Units" bezeichnet. Jede Mine Unit wird dann in Gruppen von Injektions- und Gewinnungsbohrungen unterteilt, die einzeln betrieben werden; diese Gruppen werden als "Module" bezeichnet, die auch als "Header-Houses" bekannt sind, wobei jede Bohrung an einen Verteiler angeschlossen ist, der mit den Rohrleitungen verbunden ist, die die Gewinnungslösungen zur Satellitenanlage IX transportieren.

Jede Grubeneinheit enthält in der Regel 600 bis 800 Injektions- und Gewinnungsbohrungen, je nach Konfiguration des Erzkörpers, wobei jedes Modul durchschnittlich 90 bis 100 Injektions- und Gewinnungsbohrungen aufweist. Diese Konfiguration ermöglicht eine große Flexibilität im Betrieb, da alle Module einer Mine Unit oder nur ein Modul sowie einzelne Bohrungen in jedem Modul und beliebig viele Module in den verschiedenen Mine Units betrieben werden können. Alle Bohrungen werden elektronisch gesteuert und können in den Modulgebäuden und im Betriebskontrollraum der Satellitenanlage gestartet und gestoppt werden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71306/UEC_12072023_DEPRcom.006.jpeg

Christensen Ranch Mine Unit 10, mit Bohrungen und zwei Modulgebäuden

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71306/UEC_12072023_DEPRcom.007.png

Christensen Ranch Modul 10-6 Gebäude innen

UEC hat auch eine Reihe von Betriebstests in den Mineneinheiten auf der Christensen Ranch durchgeführt. Bei zwei Modulen in den Mineneinheiten 8 und 10 wurden Tests durchgeführt, um die Betriebsparameter für jede Mineneinheit festzulegen. UEC hat diese Module in Betrieb genommen, indem sie rückgewonnene Bergbaulösungen zirkulieren ließ, um die Injektions- und Rückgewinnungssysteme zu testen, wobei dem Injektionsstrom während der Tests Sauerstoff ("O₂ ") und Kohlendioxid ("CO₂ ") in unterschiedlichen Raten

hinzugefügt wurden. Die Tests wurden bewertet:

- Elektronische Kommunikation zwischen Bohrlöchern und Anlage (speicherprogrammierbare Steuerungen, Verkabelung);
- O2 und CO2 Zugabemengen zur Optimierung der Urangewinnung in bereits abgebauten Gebieten;
- Status der Leckerkennungssysteme an Bohrlochköpfen, Modulgebäuden und Fernleitungen;
- Durchflussraten des Bohrlochs mit dem Ziel, die Pumpengröße so anzupassen, dass der Durchfluss maximiert wird, und gegebenenfalls den Bedarf an Stimulationsverfahren für das Bohrloch zu ermitteln; und
- Informationen über mögliche Anforderungen an alle Brunnenfeldmodule für die Wiederaufnahme des Betriebs.

Diese Arbeiten werden es UEC ermöglichen, den Betrieb in den bestehenden und teilweise abgebauten Gebieten der Mineneinheiten 7, 8 und 10 rasch wieder aufzunehmen.

Installation eines neuen Brunnenfeldes

Das Unternehmen freut sich außerdem, Pläne für den Abschluss der Bohrungen auf der Christensen Ranch in den Modulen 10-7 und 10-8 bekannt zu geben, die die Mine Unit 10 abschließen werden. Die bisherigen Erschließungsbohrungen in der Mine Unit 10 wurden in sechs Modulen (10-6) abgeschlossen. Das Bohr- und Bohrlochinstallationsprogramm für die Module 10-7 und 10-8 besteht aus der Fertigstellung von 180 Förder- und Injektionsbohrungen und soll im August dieses Jahres beginnen. Obwohl sie für die Erstinbetriebnahme nicht erforderlich sind, werden diese neuen Bohrlochmodule installiert und stehen für die Produktionssteigerung zur Verfügung, um die Produktionsanforderungen zu erfüllen.

Über Uranium Energy Corp.

[Uranium Energy Corp.](#) ist der am schnellsten wachsende Anbieter von Brennstoff für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft. UEC ist das größte, diversifizierte nordamerikanische Uranunternehmen, das die nächste Generation von kostengünstigen, umweltfreundlichen ISR-Uranprojekten in den Vereinigten Staaten und hochgradigen konventionellen Projekten in Kanada vorantreibt. Das Unternehmen verfügt über zwei produktionsbereite ISR-Hub-and-Spoke-Plattformen in Südtexas und Wyoming. Diese beiden Produktionsplattformen sind durch voll funktionsfähige zentrale Verarbeitungsanlagen verankert und werden von sieben ISR-Uranprojekten in den USA bedient, für die alle wichtigen Genehmigungen vorliegen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über diversifizierte Uranbeteiligungen, darunter: (1) eines der größten physischen Uranportfolios der USA mit gelagertem U O38 ; (2) eine bedeutende Beteiligung an [Uranium Royalty Corp.](#) Der Betrieb des Unternehmens wird von Fachleuten mit jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der Uranexploration, -erschließung und -förderung geleitet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Uranium Energy Corp. Investor Relations
Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com
Twitter: [@UraniumEnergy](#)

Informationen zur Börse:
NYSE American: UEC
Frankfurter Wertpapierbörse Symbol: U6Z
WKN: AØJDRR
ISIN: US916896103

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Safe-Harbor-Erklärung: Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden US-amerikanischen und kanadischen Wertpapiergesetze dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbarer Beträgen und Annahmen der Geschäftsleitung beruhen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "nicht erwartet", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Aktien verursacht wird, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf jene, die mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, Erlaubnissen oder Finanzierungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchseinschränkungen beim Versicherungsschutz verbunden sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, enthalten sind. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, sind in den Unterlagen des Unternehmens bei der SEC zu finden. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz des Safe Harbor für zukunftsgerichtete Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86763--Uranium-Energy-schliesst-Wiederanlaufprogramm-auf-Christensen-Ranch-ISR-Projekt-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).